

Stauden zum Staunen

Offene Pforte: Pflanzenexpertin Maïke de Boer hat den Garten am Seniorenzentrum Haus am Hang neu gestaltet

VON MONIKA FRICKE

Osterholz-Scharmbeck. Im kreisrunden Beet vor dem Haupteingang zum Seniorenzentrum „Haus am Hang“ in Osterholz-Scharmbeck bewegen sich Gräser in unterschiedlichen Größen im schwachen Sommerwind. „Es bewegt sich hier immer etwas“, erklärt die Gartenplanerin Maïke de Boer, die die Gartenanlagen rund um das Seniorenzentrum in den vergangenen Jahren völlig neu gestaltet hat. Sie setzte sich intensiv mit seniorengerechten Gartenanlagen auseinander. „Die Planung von kleinsten Flächen hier war für mich eine große Herausforderung“, erinnert sich de Boer.

Bereits im Frühjahr erblühten unzählige Narzissen und Tulpen auf den Beeten am Seniorenzentrum. Zurzeit wachsen neben den wogenden Gräsern Echinacea und die weiße Gaura, auch Prachtkerze genannt. „Sie blüht bis zum Frost“, erklärte die Gartenexpertin und Initiatorin der Aktionsreihe „Offenen Pforte – Gärten im Kulturland Teufelsmoor“. Wo sich ehemals Parkplätze befanden, gibt es jetzt heimelige

„Die Planung von kleinsten Flächen war für mich eine große Herausforderung.“

Maïke de Boer, Gartenexpertin

Sitzecken mit Bänken. Sie wurden von Pergolen mit Blauregen und Kletterrosen aufgeteilt. Der Blick vom Hang auf das Geschehen in der Stadt und vor dem Haus am Markt sei bei den Bewohnern der Einrichtung sehr beliebt. Viele genießen eine Pause auf den zahlreichen Bänke der neuen Gartenecken mit ihren sonnigen und schattigen Plätzen.

Der Gartenplanerin war wichtig, Pflanzen zu wählen, die das ganze Jahr schöne Strukturen haben. Dazu gehört unter anderem das Ziergras „Mädchenhaar“, das sich in mehreren Beeten befindet. „Es ist pflegeleicht, muss jedoch im Juli gebürstet werden, sonst verfilzt es“, weiß Maïke de Boer. Sie suchte Stauden aus, die möglichst den Bewohnern bekannt sind, wie duftender Phlox, Echinacea, Duftnesseln, Rosen und Lavendel. Die Gartenplanerin hat noch viele schöne Ideen zur weiteren Gestaltung des Gartens am Seniorenzentrum, wie sie betont. Zum Beispiel ein Wasserspiel vor der Bank am Eingang, Spielgeräte für Senioren sowie die Anlage eines Hochbee-



Für die Gartenplanerin und Initiatorin der Offenen Pforte im Landkreis Osterholz, Maïke de Boer, war die Gestaltung der Gartenanlage am Seniorenzentrum Haus am Hang eine besondere Herausforderung. FOTO: MONIKA FRICKE

tes. Die Sitzplätze neben den Staudenbeeten wurden bewusst mit zwei gegenüberstehenden Zweisitzer-Bänken ausgestattet. „Es ist wichtig, dass sich die Bewohner gegenüber sitzen“, erklärt die Gartenexpertin. Neben den Bänken gibt es eine Freifläche für Rollstuhlfahrer.

Ein Innenhof wurde mit lange blühenden Hortensien, Storchenschnabel und dauerhaft blühendem Knöterich bepflanzt. Der ehemalige Bibelgarten des Senioren-

heimes wurde ebenfalls völlig umgestaltet. Hier ist eine große Terrasse mit Staudenbeeten und Sommerblumen wie Geranium, Nelken und Schafgarbe entstanden. Die Pflasterungen erfolgten in Form einer Acht. „Das macht was im Gehirn“, ist Maïke de Boer überzeugt. In diesem Bereich können sich auch Menschen mit Demenz frei bewegen. Die Gartenplanerin gestaltete dort ebenfalls einige Beete mit Gräsern und violetten Echinacea. Diese spe-

zielle Gartenplanung am Seniorenzentrum hat der Planerin besonders viel Spaß gemacht – das wurde im Gespräch deutlich. „Das ist mein Baby“, sagt de Boer.

Am Sonntag, 30. August, wird die Gartenplanerin Maïke de Boer vormittags um 10.30 Uhr und nachmittags um 15.30 Uhr durch die Gartenanlage am Seniorenzentrum führen. Es wird dabei um einen freiwilligen Kostenbeitrag von zwei Euro pro Erwachsenen gebeten.

Neuer Bürgerbus ist bestellt

Lieferung im September erwartet

VON KLAUS GÖCKERITZ

Grasberg-Worpswede. Der Bürgerbusverein Grasberg-Worpswede wird in diesem Herbst fünf Jahre alt. Ebenso alt ist der Kleinbus, der mittlerweile rund 450.000 Kilometer auf dem Tacho hat. In dieser Zeit haben die ehrenamtlichen Fahrer mehr als 40.000 Fahrgäste in den Gemeinden befördert. In der Vergangenheit war das Fahrzeug wiederholt in der Werkstatt. Der Verein gab die Kosten für Reparaturarbeiten und Ersatzteile mit 30.000 Euro an, wobei allein die Ersatzmaschine 10.000 Euro kostete. „Es war also allerhöchste Zeit, an einen Nachfolger zu denken“, sagt Fritz Claus vom Bürgerbusverein. Mittlerweile ist ein neuer Bus bestellt, der vermutlich Ende September seinen Dienst in Grasberg und Worpswede antreten wird.

Nach diversen Kontakten und Probefahrten mit Fahrzeugen benachbarter Bürgerbusvereine sowie einem Informationsbesuch einer Nutzfahrzeugausstellung in Hannover hat sich der Verein für einen City-Bürgerbus des Herstellers Volkswagen entschieden.

Rettung für das Patenschaftsprogramm

Osterholz-Scharmbeck (kms). Gute Nachrichten für Parlamentarisches Patenschaftsprogramm: Das US-Department of State hat beschlossen, die ursprünglich geplanten Kürzungen auf amerikanischer Seite, zurückzunehmen. CDU-Bundestagsabgeordneter Andreas Mattfeldt hatte zur Unterzeichnung einer Petition, die sich für die Rettung des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms einsetzt, aufgerufen. „Jetzt gibt es gute Nachrichten“, gibt Mattfeldt bekannt, und freut sich über die Rücknahme der Kürzungen auf amerikanischer Seite. Für das Programmjahr 2016/2017, für das zurzeit die Bewerbungsphase läuft, wird es demnach wie in den Vorjahren auch 285 Stipendien für Schüler und 75 Stipendien für junge Berufstätige geben. Mattfeldt ist dankbar für die gesammelten 20.639 Stimmen. Gerade erst sind zwei seiner Parlamentarischen Patenschaftskinder in die USA aufgebrochen: Der Achimer Schüler Niklas Krug und der junge Berufstätige Markus Tietjen aus Osterholz-Scharmbeck. „Ich freue mich, dass künftig genauso viele junge Menschen in die USA und genauso viele junge Menschen nach Deutschland kommen können wie bisher“, so der Bundestagsabgeordnete.

Feuriges Himmelspektakel zum 75. Jubiläum

Buschhausen feiert drei Tage lang Erntefest / Von Laternenlauf bis Wagenprämierung / Ein Höhepunkt: Das Feuerwerk

VON ANGELIKA MEURER-SCHAFFENBERG

Osterholz-Scharmbeck. Für ein besonderes Erntefest hatten sich die Buschhausener auch ein besonderes Programm überlegt: Zum 75. Mal wurde in der Ortschaft drei Tage lang Erntefest gefeiert. Dabei gelang es den Organisatoren, dem das Buschhausener Erntefestkomitee, alle Generationen einzubeziehen.

So durften die Kinder am Freitag zunächst Laternen basteln, bevor sie damit zum traditionellen Lichterumzug starteten, der in einem außergewöhnlichen Feuerwerk mündete. „Das war ein wundervoller Effekt, als nach den Raketen am Himmel



Bei schönem Wetter herrschte gute Laune unter den Teilnehmern des Erntefestumzugs in Buschhausen. AMS-FOTOS: AMS



Zum 75. Erntefest schlüpfte das Buschhausener Erntefestkomitee in Holzpantone, Schürzen und Hauben. AMS

zum Schluss noch die Zahl 75 vor unseren Augen aufleuchtete“, schwärmte Komiteemitglied Jens Schröder. Kassenschatz Heike Pliat wies darauf hin, dass dieses besondere Erlebnis nur durch die Hilfe vieler Sponsoren möglich war. Insgesamt sei man mit dem Verlauf des Festes und den Besucherzahlen sehr zufrieden.

Am Sonnabend lebte der bunte Nachmittag von der Beteiligung lokaler Gruppen, etwa kurdischer Musik, einer Volkstanzgruppe und Chorgesang ebenso wie vom Bauchredner, der durch einen gespielten Dialog zwischen Opa und Enkel die Besucher unterhielt. Zur Stärkung vor dem großen Tanzabend hatten mehr als 200 Gäste das Essen im Erntefestzelt gebucht: Es gab Fleisch vom Spieß nach brasilianischer Art. So konnte lange gefeiert werden.

Nach dem morgendlichen Erntefestgottesdienst war es Zeit, sich zum Umzug aufzustellen. 28 Wagen und mehrere Fußgruppen wanderten mit musikalischer Begleitung durch Buschhausen. Sie wurden angeführt von der Sonnenblumenkönigin samt ihrer Prinzessin aus Bederkesa und der stellvertretenden Bürgermeisterin Martina de Wolff. Das Erntefestkomitee folgte in traditioneller Kleidung, wie sie wohl auch schon vor 75 Jahren üblich war – mit Holzschuhen, Schürzen, Kopftüchern oder Hauben.

Nach dem Einbringen der Erntekrone und dem Auszahlen der in den Zuschauerreihen verteilten Stimmzettel wurden die besten Wagen, Fußgruppen und Gärten prämiert. Die „Erntefreunde aus Buschhausen und umzu“ errangen mit ihrer Schnecke Platz eins, gefolgt von den Buschadlern, die das Märchen des Froschkönigs am

Erntewagen und per Fußvolk in Motive umgesetzt hatten. Auf dem dritten Platz landete die Gruppe Tomorrow Island. Bei den Fußgruppen überzeugte „Aber Letztes“ mit Irischem Outfit. Die hübsch geschmückten Vorgärten wurden vom Erntefestvolk

ebenso gewürdigt. Es gewann das „Gänselieschen“ der Familie Meyerdierts in der Buschhausener Straße, an zweiter Stelle überzeugte die Kuh von Familie Tietjen, den dritten Preis erhielt Familie Heidmann, Mensingstraße, mit ihren Ernterackern.

VERSCHIEDENES

WEA oder kleiner Park

0,3 – 5 MW mit Standort, IBN um 2002, von Techniker für Weiterbetrieb gesucht. ☎ 04421/2090890

Und noch etwas:

Wenn Sie eine Anzeige mit Chiffre-Nummer bei uns aufgeben, erhalten Sie von uns einen Ausweis mit Ihrer persönlichen Chiffre-Nummer. Nur gegen Vorlage dieses Ausweises können wir Ihnen Offerten auf Ihre Chiffre-Anzeige aushängen. Wir gehen mit dieser Regelung ziemlich kompromisslos um, weil wir glauben, damit den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden zu entsprechen. Denn nur so lassen sich Missbrauch und Irrtum ausschließen. Also nicht vergessen: Den Ausweis mitbringen, wenn Sie Offerten abholen.

GESCHÄFTS-EMPFEHLUNGEN

Jetzt Schulbücher...

...bestellen beim Osterholzer Schul & Office Shop, Marktplatz 1, 27711 OHZ-Scharmbeck. ☎ 0 47 91/98 58 833

Teichmeier HEUTE ab 11

Mittagstisch. ☎ 0 47 91 / 98 52 26

Jetzt zum halben Preis -

das gesamte Warenlager! Benetton, Poststraße 4, Osterholz-Scharmbeck.

In Würde sterben. Zuhause.

Ambulanter Hospizdienst Osterholz Telefon: (04791) 80687

Diakonie-Stiftung Osterholz (Miteinander - Immerhand) www.diakoniestiftung-osterholz.de Spenden-Konto-Nr. 22 023024 Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck (BLZ 291623 94)

REISE · TOURISTIK

WESER KURIER / **Leserreisen**

Amsterdam und Newcastle

„Seh- und Seereise“ mit Schlemmerbuffets und Unterhaltungsprogramme an Bord

3-Tage-Reise vom 18. bis 20. Oktober 2015

Erleben Sie einen Kurzurlaub der besonderen Art. Auf dieser Minikreuzfahrt genießen Sie entspannte Stunden auf See und werden kulinarisch verwöhnt. Zusätzlich haben Sie bei einer kleinen Rundfahrt durch den Nordosten Englands die Möglichkeit, die Kathedrale von Durham – Kulisse zweier Harry-Potter-Filme – zu sehen. An Bord bietet die „KING SEAWAYS“ viel Unterhaltung in den Bars und Cafés, im Kino, in der Nachtbar und im Casino. Nach Anknüpfen Ihres Kreuzfahrtschiffes in IJmuiden besuchen Sie Amsterdam, um sich die quirlige, doch überschaubare Metropole eigenständig anzusehen.

Schnäppchenpreis p. P.	
in Doppelkabine (Etagenbetten) innen	€ 235,-
2-Bett-Kabine (2 Unterbetten) außen	€ 265,-
Einzelkabine innen	€ 298,-
Rundfahrt Nordostengland mit Durham	€ 26,-

Zustieg: OHZ, Scharmbeckstotel, Ritterhude

Veranstalter: Urlaub + Reisen GmbH & Co. Touristik KG, Breitenweg 39, 28195 Bremen

Buchungen: Osterholzer Kreisblatt · Bördestr. 9 · Osterholz-Scharmbeck · Tel. 0 47 91 / 30 34 26
DER Deutsches Reisebüro · Bahnhofstr. 77 · Osterholz-Scharmbeck · Tel. 0 47 91 / 96 40 15

www.osterholzer-kreisblatt.de